Mathematik II für Studierende der Informatik (Analysis und Lineare Algebra)

Thomas Andreae, Stefan Geschke, Mathias Schacht, Fabian Schulenburg

Sommersemester 2014 Blatt 11

B: Hausaufgaben zum 10. Juli 2014

3. a) Wir betrachten die folgenden Funktionen:

$$f_1(n) = n^{2.5}$$

$$f_2(n) = \sqrt{2n}$$

$$f_3(n) = n + 10$$

$$f_4(n) = 10^n$$

$$f_5(n) = 100^n$$

$$f_6(n) = n^2 \log_2 n$$

Diese Funktionen sollen bezüglich ihres Wachstumsverhaltens in aufsteigende Reihenfolge gebracht werden, d.h., für die Reihenfolge soll Folgendes erfüllt sein: Steht f(n) unmittelbar vor g(n), so soll f(n) = O(g(n)) gelten.

b) Wie a) für die folgenden Funktionen:

$$g_1(n) = 2^{\sqrt{\log_2 n}}$$

 $g_2(n) = 2^n$
 $g_3(n) = n(\log_2 n)^3$
 $g_4(n) = n^{\frac{4}{3}}$
 $g_5(n) = n^{\log_2 n}$
 $g_6(n) = 2^{2^n}$
 $g_7(n) = 2^{n^2}$.

a) Für die ersten drei Funktionen ist die gewünschte Reihenfolge unmittelbar klar, da es sich im Wesentlichen um Potenzfunktionen handelt. ("Im Wesentlichen" soll
heißen, dass für f2(h) = \f2. v2 die umltiplikative Konstante \f2 keine Rolle spielt, ebenso
wenig wie bei f3(n) die additive Konstante 10.)
Bei f4(n) und f5(n) handelt es sich um
exponentialfunktionen. Man erhält, dass die
gesuchte Reihenfolge für die esten fünf
Funktionen wie folgt lautet:

f2, f3, f1, f4, f5.

ribrig bleibt die Einordnung von fo, die ebenfalls wicht schwerfällt: Es gelt

$$\lim_{n\to\infty} \frac{f_3(n)}{f_6(n)} = \lim_{n\to\infty} \frac{n+10}{n^2 \log_2 n} = 0 \quad \text{and}$$

$$\lim_{n\to\infty} \frac{f_6(n)}{f_6(n)} = \lim_{n\to\infty} \frac{n^2 \log_2 n}{n^2 s} = \lim_{n\to\infty} \frac{\log_2 n}{\sqrt{n}} = 0;$$

also lantet die gesnere Reihenfolge

fz, f3, f6, f1, f4, f5.

(b) g_{4} ist eine Potenzfunktion und g_{2} eine Exponential funktion; also gilt $g_{4}(n) = O(g_{2}(n))$. Außerdem gilt (verzl. Blatt 8, Aufgabe 4 b)) $\lim_{n\to\infty} \frac{g_{3}(n)}{g_{4}(n)} = \lim_{n\to\infty} \frac{n(\log_{2}n)^{3}}{n^{4/3}} = \lim_{n\to\infty} \frac{(\log_{2}n)^{3}}{n^{3}} = 0.$ Also hat man $g_{3}(n) = O(g_{4}(n))$. Fernergilt für $n \ge 2$ $g_{1}(n) = 2^{\log_{2}n} \le 2^{\log_{2}n} = n \le n(\log_{2}n)^{3} = g_{3}(n)$, also $g_{1}(n) = O(g_{3}(n))$.

Frischenergebnis: g, g, g, g, g4, g2.

Klar ist (wegen $n \le n^2 \le 2^h$ für $n \ge 4$): $g_2(n) = O(g_7(n))$ und $g_7(n) = O(g_6(n))$.

Nenes Awischenergebnis: 91,93,94,92,97,96.
Es bleibt abso die Frage: Wo ordnet sich

95(h) = Nlog2h ein?

Klar ist (wegen $\log_2 n \ge \frac{4}{3}$ für $n \ge 4$): $Q_4(n) = O(g_5(n))$.

Vernutung: Es gilt 95(n) = O(92(n)).

Finn Beweis dieser Vermutung betrachten wir log_2(95 (n)) und log_2(92(n)) ("Trick unt dem Logarithmus"), es gilt

 $log_2(g_5(n)) = (log_2n)^2 \text{ und } log_2(g_2(n)) = n.$

Wegen $\lim_{n\to\infty} \frac{\log_2(g_2(n))}{\log_2(g_5(n))} = \lim_{n\to\infty} \frac{n}{(\log_2 n)^2} = \infty$ gibt

es ein N_{01} so dass $log_2(g_5(n)) \leq log_2(g_2(n))$ für alle $N > N_0$. Da log_2 eine strengmonoton steigende Funktion ist, folgt $g_5(n) \leq g_2(n)$ für alle $n \geq n_0$. Also: $g_5(n) = O(g_2(n))$.

Die gewinsdrikeihenfolge landet also

91,93194195,92,97,96.

- 4. a) Beweisen oder widerlegen Sie:
 - (i) $n^2 = \Theta(2^n)$
 - (ii) $3^n = \Omega(2^n)$
 - (iii) $3^n = O(2^n)$
 - (iv) $3^{\sqrt{n}} = O(2^n)$
 - (v) $\log_2 n = O(\log_2(\sqrt{n}))$
 - (vi) $\log_2 n = O\left(\sqrt{\log_2 n}\right)$.
 - b) Geben Sie zwei Funktionen $f,g:\mathbb{N}\to\mathbb{N}$ an, so dass weder f(n)=O(g(n)) noch g(n)=O(f(n)) gilt.

a) (i) ist falsch, da zwar $n^2 = O(2^n)$ gilt, aber nicht $n^2 = \Omega(2^n)$: Wegen $\lim_{n\to\infty} \frac{n^2}{2^n} = 0$ kann es kein C>0 geben, so dass $n^2 \ge C \cdot 2^n \forall n \ge n_0$.

(ii) ist wahr, da $3^{h} \ge 2^{h}$ für alle $n \ge 1$ bzw. (alternative Begründung) lim $\frac{3^{h}}{2^{h}} = \lim_{n \to \infty} \left(\frac{3}{2}\right)^{h} = \infty$.

(iii) ist falsch: Wegen lim 3h = 00 kann es kein (>0 geben, so dass 3h ≤ C.2h für alle n710.

(iv) ist wahr. Um dies zu erkennen setzen wir $f(n) = 3^{1/2}$ und $g(n) = 2^{n}$ und verwenden den "Trick mit dem Zogarithmus": Es gilt $\log_2(f(n)) = \sqrt{n} \cdot \log_2 3$ und $\log_2(g(n)) = n$. Wegen

 $\lim_{N\to\infty} \frac{\log_2(\varsigma(n))}{\log_2(\varsigma(n))} = \lim_{N\to\infty} \frac{N}{\sqrt{n}\log_2 3} = \lim_{N\to\infty} \frac{\sqrt{n}}{\log_2 3} = \infty$

gift es ein no, so dass $log_2(f(n)) \leq log_2(g(n))$ für alle $n > n_0$. Da log_2 neine streng monoton steizen de Funktion ist, folgt $f(n) \leq g(n)$ für alle $n > n_0$, also $f(n) = O(g(n))^{1}$

(v) ist wahr, da lim logz(Vii) = lim logzn = 2.

(Vi) ist falsch. Begründung: Es gilt lim log2n = lim Vlog2n = 00. Also kann n-300 Vlog2n = n-300 Vlog2n = 00. Also kann es kein C geben, so dass log2n \le C Vlog2n für alle N > No.

b) fin) = { 1 für gerades in für umgerades in g(n) = { n für gerades in für umgerades in

¹⁾ Wir haben für den "Trick mit dem Logarithmus" den Logarithmus zur Basis 2 verwendet. Ebenso gut wäre es mit zeder anderen Basis a >1 zegangen.